

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Marzahn-Hellersdorf

Handlungsfeld	Zukunftsfähiger Bildungsstandort
Aktion	
Förderzeitraum	01.01.2009 - 31.10.2009
Status Projekt	beendet

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Hoch hinaus in Marzahn
Projektziel (Hauptziel)	Handwerklich-experimentelle Bau-Workshops für jugendliche (benachteiligte) Mädchen zur Planung und Realisierung eines Bewegungsgartens mit Balancier- und Kletterelementen. Soziales Lernen im Team, Stärkung des Selbstbewusstseins, Berufsorientierung
Projektkurzbeschreibung	Mit jugendlichen Mädchen werden in Marzahn Kletterelemente für einen Bewegungsgarten zwischen Bäumen in Teamarbeit geplant und gebaut, z.B. Himmelsleiter.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BAUFACHFRAU Berlin e.V. , Lehderstr.108, 13086 Berlin Ansprechpartnerinnen: Frau Ilka Holtorf und Frau Ute Mai Tel.: 030 - 925 24 83, Email: bff.berlin@t-online.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr Norbert Lütdke, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Bezirksstadtrat für Ökologische Stadtentwicklung
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Hauptkooperationspartnerin: Mädchen mobil (Mädchenfreizeit- und Sporteinrichtung), weitere: Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, HAFEN - Zentrum für Frauen, Mädchen und Gründerinnen e.V.

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Förderung von Teamarbeit und Kommunikation	
Indikatoren Gemeinsame Realisierung und Nutzung der Kletterelemente, Vertrauen für gemeinsame Kletterworkshops (Teamklettern)	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Die Kletterelemente wurden gemeinsam geplant, als Modell umgesetzt, gebaut und im Rahmen der Kletterworkshops genutzt.
2. Ziel Förderung von gestalterischen, handwerklichen und technischen Fähigkeiten	
Indikatoren Kontinuierliche Projektteilnahme persönliches Lerntagebuch Realisierung der Kletterelemente	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Insgesamt beteiligten sich 20 Mädchen aktiv, davon acht kontinuierlich. Das Lerntagebuch konnte nicht erstellt werden. Die Einweihung des Klettergartens erfolgte im Sommer.
3. Ziel Mädchen für Abenteuersport und Baustellen begeistern	
Indikatoren Kontinuierliche Projektteilnahme, wachsendes Selbstbewusstsein	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Acht Mädchen beteiligten sich kontinuierlich, die Motivation für den Klettersport konnte gefördert werden (hohe Teilnahme und Begeisterung bei Kletterveranstaltungen), die Erfahrungen von Grenzen und Erfolgen stärkte die Selbsteinschätzung und das Selbstbewusstsein.

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		
1. Ziel	gemeinsame Realisierung und Nutzung der Kletterelemente	Hochseilelement "Himmelsleiter" konnte wegen mangelnder Standsicherheit der Bäume nicht realisiert werden, alternativ wurden jedoch drei Niedrigseilelemente gebaut.
2. Ziel	persönliches Lerntagebuch	Lerntagebuch konnte aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse der Projektteilnehmerinnen und des hohen Betreuungsaufwandes während des Planungs- und Bauprozesses nicht umgesetzt werden.

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Sowohl die gemeinsame Projektentwicklung, das gemeinsame Bauen als auch das Teamklettern fördern in starkem Maße das Selbstbewusstsein, verantwortliches Handeln, Teamarbeit und Kommunikation - als wesentliche Voraussetzung des erfolgreichen Einstiegs in die Berufswelt und sozialer Teilhabe. Die Mädchen lernten, sich für das Gemeinwesen und ihren Stadtteil zu engagieren.

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF	4.998,61 €	LSK
EU-Mittel ESF		Programm benennen
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.998,61 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.997,22 €	

Status der Finanzierung: tatsächliche Ausgaben

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

<u>IV. Formalisierte Ergebniskriterien:</u>				
	WDM	PEB	LSK	sonstige
Anzahl der Projektdurchführenden			entfällt	
Anzahl der Projektteilnehmer/innen	entfällt		20	
Quantitative Beschäftigungseffekte	1			
Übergang in ungeforderte Beschäftigung	Ein Mädchen (arbeitslos, ohne Ausbildung) konnte durch die Projektteilnahme einen Arbeitsvertrag in einem Hochseilgarten bekommen.			
Vermittlung in Ausbildung				
Sonstiges				
Qualitative Beschäftigungseffekte				
Erzielung von Integrationsfortschritten - Kurze Beschreibung				
Teilnahme von Unternehmen am Projekt:	Hochseilgarten, CLIMB UP in Straussberg, Lebensgeister, Michael Ottopal			
Anzahl	3			
Erschließung neuer Kooperationspartner	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Benennung	Lebensgeister (Dipl.- u. Erlebnispädagoge)			
Öffentlichkeitsarbeit				
Flyer	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Artikel in Zeitschriften u. ä.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Organisation von Veranstaltungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl der Veranstaltungen	3 große plus die regelmäßigen Projektveranstaltungen			
Anzahl der Teilnehmenden	14 bis 25			
Teilnahme an Erfahrungsaustauschen	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Anzahl				